SIE UND IHR KIND, GEMEINSAM MIT DEN MUSIKERN

Spielen wir Happy Birthday mit einem Orchester!

Soft Mozart: Kennenlernstunde für Kinder von **3 bis 5 Jahren**



Hören Sie gemeinsam ein bekanntes Lied, probieren Sie es auf Ihrem Instrument aus und spielen Sie mit dem Orchester. Wählen Sie einen Teil, den Sie bewältigen können: Die Aktivitäten dieser Stunde helfen Ihnen bei der Vorbereitung.

Sie können dem Orchester gleich zu Beginn zuhören. Wählen Sie zum Mitspielen das langsame Tempo und einen Abschnitt, den Sie bereits spielen können.

Happy Birthday mit dem Orchester spielen →

Klicken Sie auf den Button oder scannen Sie den QR-Code.

Vorbereitungsstufe B · Ein Kind und ein Erwachsener lernen gemeinsam

Mit der Vorbereitung beginnen →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

So beginnen wir

Beginnen Sie mit der Technik-Lektion

Lernen Sie, den Namen des Schülers auszuwählen, das Programm zu öffnen, das Instrument anzuschließen und ein Ergebnis zu speichern. Probieren Sie es zunächst selbst aus. Danach ist Ihr Kind unter seinem eigenen Namen an der Reihe.

Technik-Lektion öffnen →

Klicken Sie auf den Button oder scannen Sie den QR-Code.

Was wir entdecken werden

1	**Ihr Kind beim Lernen begleiten** Hinweise für Eltern von Kindern zwischen 3 und 5 Jahren	3
2	**Das Königreich der Musik** Das Buch, die Figuren und Guess Key	7
3	**Feinmotorik und Koordination** Die Hände und „Fünf kleine Finger“	9
4	**Musiktheorie und Gehörbildung** Karten, Lied und Note Alphabet	11
5	**Klavier spielen** Gentle Piano und das Orchester	13
6	**Musikkultur und Musikhören** Ein bekanntes Lied in der Musik von Strawinsky	15

Alle Materialien sind direkt bei den jeweiligen Aktivitäten verlinkt. Sie können ohne musikalische Vorkenntnisse beginnen und müssen keine frühere Stufe abgeschlossen haben. Verteilen Sie die Stunde auf kurze Einheiten und machen Sie weiter, solange Ihr Kind interessiert ist.

Diese Stunde auf der Website öffnen →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

1 · IHR KIND UND SEINE ENTWICKLUNG

Ihr Kind beim Lernen begleiten

Wie Kinder von 3 bis 5 Jahren selbstständiger lernen



Zwischen **3 und 5 Jahren** lernt ein Kind zunehmend, seine Aufmerksamkeit und sein Handeln zu steuern: sich eine kleine Aufgabe zu merken, einer klaren Regel zu folgen und den richtigen Moment abzuwarten. Auch Sprache und Fantasie entwickeln sich: Es erfindet Geschichten und gestaltet sein Spiel immer häufiger nach einer eigenen Idee. Doch Verständnis, Fingerbewegungen und der Umgang mit Enttäuschungen entwickeln sich unterschiedlich schnell. Ein Kind kann gut erklären, was zu tun ist, ohne es schon ausführen zu können. [1, 2, 4]

Wenn wir mit 2–3 Jahren vor allem Interesse wecken und dem Kind beim Mitmachen helfen, bewahren wir zwischen **3 und 5 Jahren** dieses Interesse und unterstützen es zunehmend dabei, eine eigene Idee bis zu einem kleinen Erfolg umzusetzen. Es bekommt mehr Gelegenheiten, selbst zu handeln.

> **Auch für die erste Begegnung**
>
> Diese Stunde eignet sich auch für die allererste Begegnung mit Soft Mozart.

Zeigen Sie gleich zu Beginn ein ansprechendes Ziel: Happy Birthday mit einem Orchester spielen. Hören Sie die Musik, probieren Sie selbst zu spielen und laden Sie Ihr Kind zum Mitmachen ein. Sie können das Orchestervideo sofort entdecken und Ihre eigene Stimme in überschaubaren Schritten erarbeiten.

> **Was das für das Lernen bedeutet**
>
> Zwischen **3 und 5 Jahren** begleiten wir die wachsende Fähigkeit, mit einer Absicht zu handeln. Das Kind braucht ein klares Ziel, eine passende Aufgabe und die Möglichkeit, Hinweise selbst zu nutzen. Der Erwachsene bereitet die Aktivität vor, unterstützt bei Schwierigkeiten und beobachtet die Fortschritte.

Die wissenschaftlichen Quellen [1–4] sind auf Seite 16 verlinkt.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

1 · IHR KIND BEIM LERNEN BEGLEITEN

Selbstständig mit passenden Aufgaben

Wählen Sie eine Aufgabe, bei der Ihr Kind die Note sehen, ihre Taste finden und den Ton selbstständig so lange wie nötig halten kann. Das kann ein kurzer Abschnitt, die Stimme einer Hand oder sogar eine einzelne Note sein. Der Umfang richtet sich danach, was Ihr Kind jetzt bewältigen kann.

Passen Sie die Aufgabe Ihrem Kind an

Orientieren Sie sich am Thermometer des Programms: Rot bedeutet vereinfachen, Gelb wiederholen, Grün die Schwierigkeit schrittweise erhöhen. Eine kleinere Aufgabe gibt dem Kind Gelegenheit, die Bewegung zu lernen und zu erleben: „Ich habe es geschafft!“



Geben Sie Zeit, die Hinweise zu nutzen

Geben Sie Ihrem Kind Zeit, die Hinweise des Programms zu nutzen. Während sich die Rose öffnet, hält es die Taste; wenn der Schmetterling erscheint, lässt es los. Die Spinne hilft ihm, eine falsche Taste zu erkennen. Lässt es zu früh los und erscheint Herr Ups, drückt es die Taste erneut und hält sie.

Zeigt der Erwachsene sofort auf die richtige Taste, hat das Kind weniger Gelegenheit, Symbol, Handlung und Ergebnis selbst miteinander zu verbinden. Beobachten Sie: Vielleicht sucht es bereits nach einer Lösung. Bleibt die Schwierigkeit bestehen, lenken Sie seine Aufmerksamkeit auf den Hinweis des Programms, erklären Sie ihn bei Bedarf oder verkleinern Sie die Aufgabe.

Begleiten Sie den nächsten Versuch

Auch Selbstständigkeit braucht Unterstützung. Ist Ihr Kind enttäuscht, erkennen Sie die Schwierigkeit ruhig an: „Das hat noch nicht geklappt. Versuchen wir einen kleineren Teil.“ Aufhören dürfen, Unterstützung bekommen und es erneut versuchen gehören ebenfalls zum Lernen.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

1 · IHR KIND BEIM LERNEN BEGLEITEN

Jede Handlung wird nachvollziehbar

SEHEN	HÖREN	BEWEGUNG
Das Symbol betrachten	Das Ergebnis hören	Wählen und anpassen

In Soft Mozart sieht das Kind ein Symbol, wählt eine Taste, drückt sie und hört den Klang seiner eigenen Handlung. Die Rückmeldung des Programms hilft ihm, das Ergebnis zu überprüfen und die Bewegung anzupassen. Sehen, Hören und Bewegung wirken bei einer gemeinsamen, verständlichen Aufgabe zusammen.

> **Erfahrung und neuronale Verbindungen**
>
> Die Entwicklung neuronaler Verbindungen hilft, dieses Lernen zu verstehen. Erfahrungen verändern das Gehirn: Wiederholte Nutzung stärkt manche Verbindungen und verfeinert das Zusammenspiel neuronaler Netzwerke. Dieser Prozess ist in der frühen Kindheit besonders aktiv und setzt sich ein Leben lang fort. [3]

Das pädagogische Ziel dieser Abfolge besteht darin, Erfahrungen mit der Koordination von Handlungen zu ermöglichen. Das Kind übt, Gesehenes mit einem Klang zu verbinden, eine Bewegung auszuwählen, beizubehalten und im richtigen Moment zu beenden. Es muss sich außerdem ein kleines Ziel merken und erkennen, ob es das Gewünschte erreicht hat. Diese Handlungen können wir beobachten und schrittweise anspruchsvoller gestalten.

> **Beobachten Sie konkrete Veränderungen**
>
> Wiederholen Sie einen passenden Abschnitt und geben Sie Ihrem Kind Zeit, sich zu orientieren. Achten Sie von Versuch zu Versuch auf konkrete Veränderungen: Es findet die Taste sicherer, hält den Ton lange genug oder bemerkt einen Fehler und korrigiert ihn.



Zur Stunde gehören ein Ausmalbuch, Karten und eine Vorstellung der Figuren aus dem Königreich der Musik. Ihr Kind kann ihnen hier zum ersten Mal begegnen. Beim Erkunden dieser Materialien entdeckt es neue Verbindungen zwischen Bildern, musikalischen Symbolen und Klängen. Geben Sie ihm Zeit zum Entdecken und Wiederaufgreifen: Die erneute Beschäftigung vertieft das Verständnis.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

1 · IHR KIND BEIM LERNEN BEGLEITEN

Praktische Hinweise für Eltern

Was hilfreich ist

Arbeiten Sie zunächst die Technik-Lektion durch und probieren Sie das Programm aus. Der Erwachsene sollte wissen, wie man das Instrument anschließt, einen Namen auswählt und die Aktivität öffnet.

Jede Person verwendet ihren eigenen Namen. So zeigen die Ergebnisse des Kindes seine eigenen Versuche.

Geben Sie bei Bedarf einen kurzen Hinweis und Zeit zum Handeln. Während Ihr Kind die Taste sucht, muss es bereits vieles beachten.

Benennen Sie einen konkreten Erfolg: „Du hast sie selbst gefunden“, „Du hast auf den Schmetterling gewartet“ oder „Du hast den Fehler bemerkt und verbessert“.

Vergleichen Sie die Versuche Ihres Kindes mit seinen früheren Versuchen bei derselben Aufgabe. Achten Sie auf Müdigkeit: Heute braucht es vielleicht einen kürzeren Abschnitt oder eine Pause.

Was Sie vermeiden sollten

Erwarten Sie nicht allein deshalb geschickte Finger, weil Ihr Kind gut spricht und eine Erklärung versteht.

Zeigen Sie nicht jede Taste vor und verbessern Sie nicht sofort, was Ihr Kind selbst herausfinden könnte.

Führen Sie einen Fehler nicht auf Unaufmerksamkeit, Faulheit oder fehlende Begabung zurück.

Vergrößern Sie die Aufgabe nicht allein aufgrund des Alters und machen Sie das Spielen mit dem Orchester nicht zur Belohnung für Gehorsam.

Ein häufiges Missverständnis

„Es hat alles verstanden, lässt die Taste aber immer noch zu früh los. Warum gibt es sich keine Mühe?“

Eine Regel zu verstehen und eine Bewegung zu steuern sind unterschiedliche Fähigkeiten. Beobachten Sie, wo die Schwierigkeit entstanden ist: Hat Ihr Kind die Taste gefunden, aber nicht gehalten? Hat es die Note aus dem Blick verloren? Ist es müde? Möchte es weitermachen, verkleinern Sie die Aufgabe und ermöglichen Sie einen weiteren ruhigen Versuch. Ist es müde, machen Sie eine Pause. Einen Programmhinweis zu bemerken und die eigene Handlung zu korrigieren ist bereits ein Fortschritt.

Unser Leitgedanke

Geben Sie Ihrem Kind die Unterstützung, die es braucht, um den nächsten erreichbaren Schritt selbst zu machen.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

2 · WIR SCHAUEN, LESEN UND HÖREN

Das Königreich der Musik



Öffnen Sie das Buch „Zeit zum Lernen!“. Wählen Sie einige Seiten aus, betrachten Sie die Bilder, lesen Sie vor und malen Sie gemeinsam aus. Der Dominostein hilft, sich Do zu merken; der Regen steht für Re, die Milch für Mi. Dieselben Bilder begegnen Ihrem Kind auf den Karten und bei den Tasten wieder.

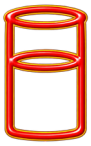
Ausmalbuch öffnen →



Dominostein — Do



Regen — Re



Milch — Mi

Wir lernen die Figuren kennen



Lernen Sie Königin Tonika und die anderen Figuren kennen. Laden Sie Ihr Kind ein, seine Lieblingsfigur auszuwählen, sie auf dem Bild zu finden und über sie zu sprechen. Es muss nicht alle Namen auf einmal lernen.

Weiter zu Guess Key →

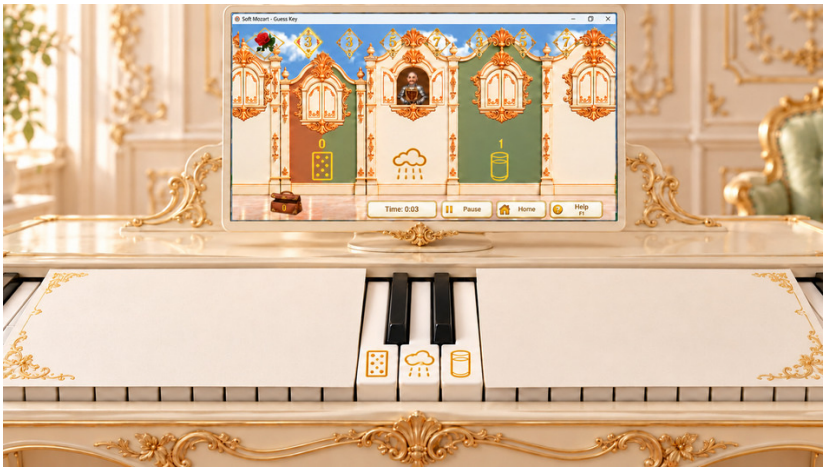
© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

2 · EINE KURZE, EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Guess Key: die richtige Taste finden



Öffnen Sie **Guess Key**, wählen Sie Stufe 1 und laden Sie Ihr Kind ein, die richtige Taste zu finden. Hier nutzt es die bekannten Symbole, um sich auf der Tastatur zu orientieren. Jeder Versuch dauert **45 Sekunden**; speichern Sie das Ergebnis.



Guess Key · Das Bild hilft, die passende Taste zu finden.

Wenn Stufe 1 leichtfällt

Fällt Stufe 1 leicht, können Sie Stufe 2 ausprobieren: Statt unter drei benachbarten weißen Tasten sucht das Kind unter drei weißen Tasten, zwischen denen jeweils eine weitere weiße Taste liegt. So erweitert es seine Orientierung auf der Tastatur. Kehren Sie zu Stufe 1 zurück, wenn Schwierigkeiten auftreten. In dieser Kennenlernstunde müssen nicht alle Stufen durchlaufen werden.

Wann die Aufgabe schwieriger werden darf

Ihr Kind versteht sie, bewältigt sie meistens ohne einen Hinweis vor jeder Handlung und möchte etwas Neues ausprobieren. Verändern Sie jeweils nur eine Bedingung. Ist es müde, machen Sie eine Pause.

Demo für Guess Key öffnen →

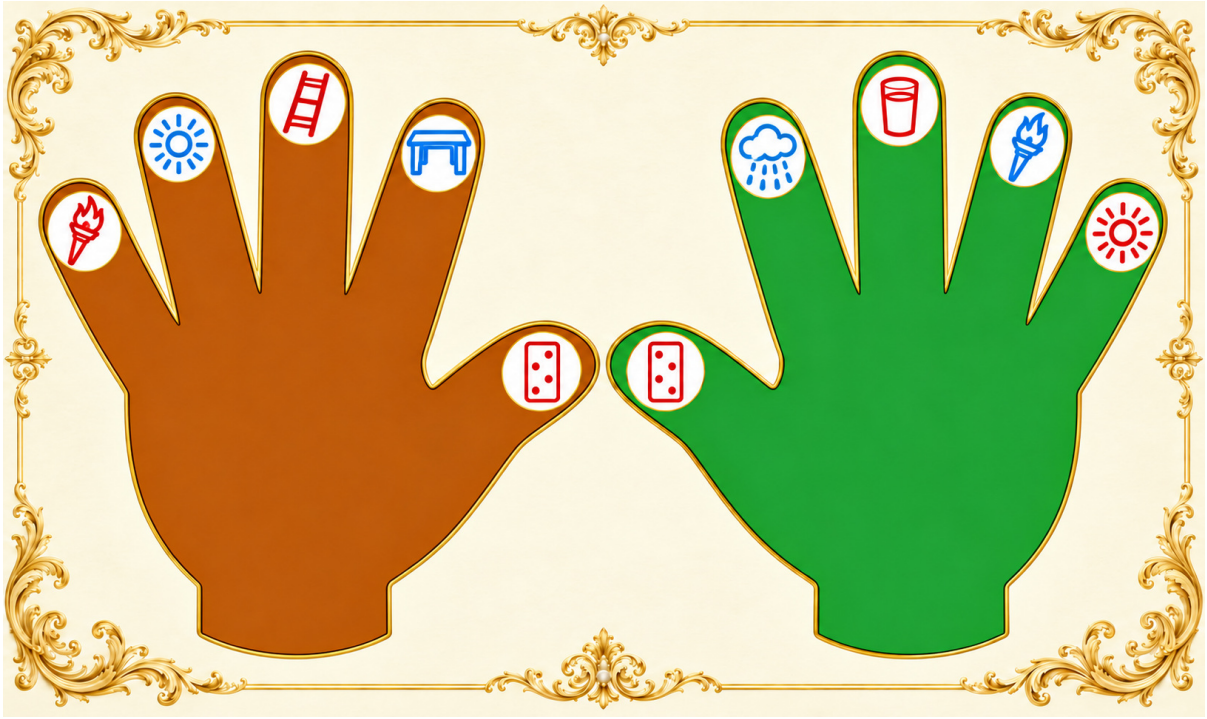
Wählen Sie Stufe 1. Jeder Versuch dauert 45 Sekunden. Speichern Sie das Ergebnis.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

3 · WIR LERNEN UNSERE FINGER KENNEN

Feinmotorik und Koordination

Die Hände mit musikalischen Bildern



Hände-Bild herunterladen →

Öffnen und drucken Sie das Bild für die Aktivität aus.

Vom Daumen bis zum kleinen Finger

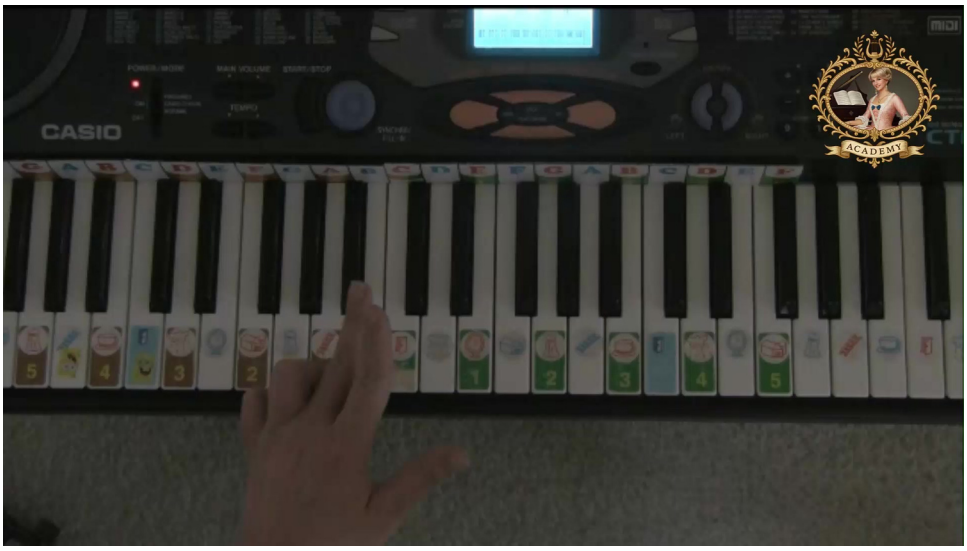
Finger	Rechte Hand	Linke Hand
Daumen	Do — Dominostein	Do — Dominostein
Zeigefinger	Re — Regen	Ti — Tisch
Mittelfinger	Mi — Milch	La — Leiter
Ringfinger	Fa — Fackel	Sol — Sonne
Kleiner Finger	Sol — Sonne	Fa — Fackel

„Fünf kleine Finger“ anschauen und ausprobieren →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

3 · FEINMOTORIK UND KOORDINATION

Fünf kleine Finger: wir probieren es



Zum Video: QR-Code scannen

Videoanleitung „Fünf kleine Finger“ ansehen →

Videoanleitung: Zuerst schaut der Erwachsene zu, danach begleitet er das Kind.

Wir beginnen mit der rechten Hand

Sehen Sie sich zuerst die Videoanleitung an. Zeigen Sie Ihrem Kind dann eine langsame Bewegungsfolge mit den Fingern der rechten Hand, vom Daumen bis zum kleinen Finger: **Do — Re — Mi — Fa — Sol** und zurück. Die Bilder der grünen Hand helfen, jeden Finger mit seinem Notennamen zu verbinden.

Laden Sie Ihr Kind ein, einen passenden Teil nachzumachen. Ist die ganze Folge schwierig, beginnen Sie mit einem oder zwei Fingern. Probieren Sie anschließend die bekannte Folge auf den Tasten aus und orientieren Sie sich am Video. Heben Sie die Finger Ihres Kindes nicht für es an und verlangen Sie keine hohen Fingerbewegungen.

Wenn es leichtfällt: die linke Hand getrennt

Bewegt sich die rechte Hand mühelos, probieren Sie die linke Hand getrennt aus: vom Daumen bis zum kleinen Finger **Do — Ti — La — Sol — Fa** und zurück. Hören Sie bei Anspannung oder Müdigkeit auf. Für die erste Begegnung genügen wenige ruhige Versuche.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

4 · VON KARTEN UND LIED ZU NOTE ALPHABET

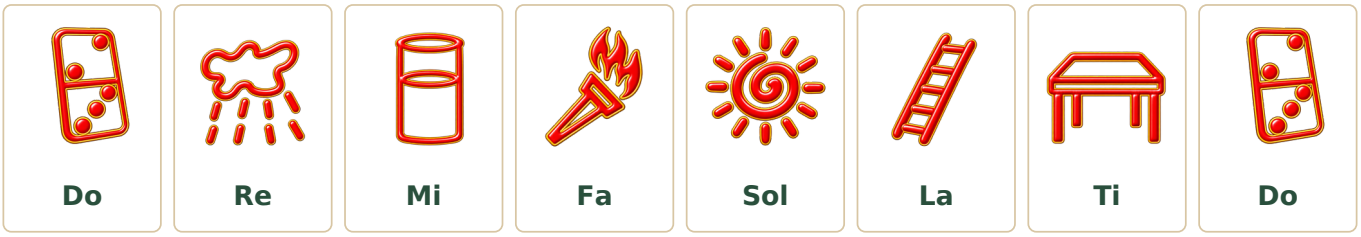
Musiktheorie und Gehörbildung

Wählen Sie die Karten passend zum Buchstabensystem Ihres Programms. Der Ton mit der Solmisationssilbe Ti heißt im deutschen Buchstabensystem H, im internationalen B. Die Silben bleiben in beiden Kartensätzen gleich:

Karten mit H herunterladen → | **Karten mit B herunterladen →**

Der Erwachsene schneidet die Karten aus. Beginnen Sie mit dem Wiedererkennen der Bilder und Notennamen: „Dominostein — Do. Finde Do.“ Erkennt Ihr Kind sie sicher, gehen Sie zur Reihenfolge über.

Wir legen das musikalische Alphabet



Legen Sie **Do — Re — Mi — Fa — Sol — La — Ti — Do** aus. Dafür brauchen Sie zwei Do-Karten. Starten Sie das Lied, zeigen Sie auf die Bilder und singen Sie mit, wenn Sie mögen. Ist die ganze Reihe schwierig, wählen Sie einen kurzen Teil.

> **Wenn die aufsteigende Reihenfolge leichtfällt**
>
> Fällt die aufsteigende Reihenfolge leicht, versuchen Sie einige Noten rückwärts zu nennen, zum Beispiel **Mi — Re — Do**. Lassen Sie die Karten als Unterstützung liegen.



Das Lied mit den Notennamen

Das Lied mit den Notennamen ansehen →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

4 · MUSIKTHEORIE UND GEHÖRBILDUNG

Note Alphabet: 45 Sekunden spielen



Suchen Sie dieses Symbol im Menü

Note Alphabet

Ein kurzer Versuch. Ein gespeichertes Ergebnis. Eine Gelegenheit, Selbstständigkeit zu beobachten.

Der Erwachsene bereitet sich vor

Wählen Sie in der Demo den Namen Ihres Kindes und öffnen Sie **Note Alphabet**. Suchen Sie dafür dieses Symbol im Menü. Zuvor liest der Erwachsene mit **F1** die Hinweise zur Bedienung und probiert das Spiel unter seinem eigenen Namen aus.

Zeigen Sie, wie man die nächste Note in der vom Spiel verlangten Reihenfolge findet. Lassen Sie Ihr Kind es anschließend selbst versuchen. Es darf die Karten als Hilfe nutzen.

45 Sekunden · das Ergebnis speichern

Jeder Versuch in unserer Demo dauert 45 Sekunden. Speichern Sie das Ergebnis. Bleibt Ihr Kind interessiert, bieten Sie einen weiteren Versuch an. Vergleichen Sie Ergebnisse derselben Aufgabe und beobachten Sie, was es selbstständiger bewältigt.

Demo für Note Alphabet öffnen →

Mit F1 liest der Erwachsene die Hinweise zur Bedienung.

Platz für Ihre Beobachtungen

Datum / Versuch	Ergebnis	Was fällt leichter?

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

5 · HAPPY BIRTHDAY IN GENTLE PIANO

Klavier spielen

Zuerst öffnet der Erwachsene **Gentle Piano → Happy Birthday**, drückt **F1** und probiert die Bedienung aus. **S** startet die Wiedergabe, **R** wählt die Stimme der rechten Hand und **L** die der linken. Diese Befehle geben Sie über die Computertastatur ein; die Musik spielen Sie auf dem angeschlossenen Instrument.

F1	Bedienung nachlesen	**S**	Stück anhören
R	Rechte Stimme	**L**	Linke Stimme

Ihr Kind ist an der Reihe · Darstellung 1

Wählen Sie nun den Namen Ihres Kindes und die **Darstellung 1**. Laden Sie es ein, die Stimmen der rechten und linken Hand getrennt auszuprobieren. **Fällt es leicht, darf es jede Stimme vollständig spielen.** Bei Schwierigkeiten wählen Sie einen kurzen Abschnitt.

Beobachten Sie das Thermometer

Lassen Sie Ihr Kind die Taste finden, den Ton halten und nach den Hinweisen des Programms loslassen. Orientieren Sie sich am Thermometer: Rot heißt vereinfachen, Gelb wiederholen, Grün die Aufgabe schrittweise erweitern. Verlangen Sie keinen bestimmten Fingersatz, solange die Tastensuche seine ganze Aufmerksamkeit beansprucht.



Demo öffnen →

Gentle Piano → Happy Birthday · spielen Sie auf dem angeschlossenen Instrument.

Danach: im langsamen Tempo mit dem Orchester →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

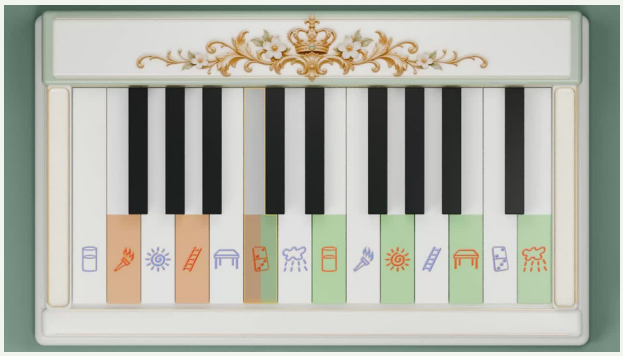
5 · WIR WÄHLEN EINEN PASSENDEN TEIL

Wir probieren es mit dem Orchester

Wählen Sie das **langsame Tempo**. Hören Sie den Anfang und versuchen Sie, mit der vorbereiteten Stimme oder dem geübten Abschnitt einzusetzen. Ein passender Teil genügt. Verliert Ihr Kind die Orientierung, halten Sie das Video an und beginnen Sie erneut. Sie können dem Orchester auch zuhören und später wieder mitspielen.

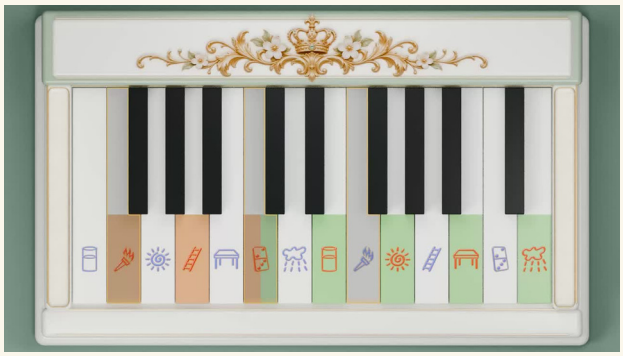


Langsames Tempo



Video ansehen → 2:59

Konzerttempo



Video ansehen → 2:21

Speichern Sie das Ergebnis des Übens im Programm. Achten Sie auf einen kleinen Erfolg: eine Taste ohne Hilfe finden, einen Ton halten, eine ganze Stimme spielen oder im richtigen Moment mit dem Orchester einsetzen.

Die Orchesterseite öffnen →

Vorbereitung, Tipps und Videos in zwei Tempi.

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

6 · EIN BEKANNTES LIED IN DER ORCHESTERMUSIK

Musikkultur und Musikhören

Hören Sie Greeting Prelude von Igor Strawinsky. Der Komponist verwendete das Thema von Happy Birthday und gab dem bekannten Lied einen überraschenden Orchesterklang.

Wir schauen dem Orchester zu

Osloer Philharmoniker · Vasily Petrenko

Die Aufführung ansehen →

Wir hören den Komponisten

Aufnahme unter der Leitung von Igor Strawinsky

Die Aufnahme anhören →

Für 3–5-Jährige: wählen Sie nur eine Aufgabe

Wählen Sie für ein Kind von **3 bis 5 Jahren** nur eine Aufgabe: ein Instrument bemerken, eine Lautstärkeänderung mit einer Geste zeigen oder eine bekannte Phrase wiedererkennen. Bei einem weiteren Hören können Sie die beiden Interpretationen vergleichen.

Verlangen Sie nicht auf jede Frage eine Antwort. Ihr Kind darf zuhören, sich bewegen, „dirigieren“ oder darum bitten, seine Lieblingsstelle erneut zu hören. Beenden Sie die Stunde mit etwas, das sein Interesse und die Freude auf weitere Musik geweckt hat.

Zurück zur Stunde auf der Website →

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart

Materialien und wissenschaftliche Grundlagen

Alle Materialien griffbereit



Buch, Hände, Karten, Videos und Spiele

- Ausmalbuch
- Hände-Bild
- Karten mit H
- Karten mit B
- Video „Fünf kleine Finger“
- Lied mit den Notennamen
- Technik-Lektion
- Module der Demo
- Videos mit dem Orchester

Wissenschaftliche Grundlagen

1. Harvard Center on the Developing Child. Executive Function Activities for 3- to 5-year-olds.

2. NAEYC. Principles of Child Development and Learning and Implications That Inform Practice.

3. Harvard Center on the Developing Child. Brain Architecture.

4. CDC. Milestones by 4 Years.

Diese Quellen stützen die Informationen zur kindlichen Entwicklung in den Hinweisen für Eltern.

Unser Leitgedanke

Geben Sie Ihrem Kind die Unterstützung, die es braucht, um den nächsten erreichbaren Schritt selbst zu machen.

Die vollständige Stunde auf der Website öffnen →

Klicken Sie auf einen Button im PDF oder scannen Sie einen QR-Code im Ausdruck.

Illustrierte Ausgabe · 14. November 2026

© 2026 Hellene Hiner · Soft Mozart